



**Stadtratsfraktion Ludwigshafen**

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende  
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender  
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Gisela Witt

**Fraktionsbüro**

Rathausplatz 10  
67059 Ludwigshafen  
Telefon 0621-52 30 23  
Telefax 03222-246 420 8  
fraktion@gruene-lu.de  
www.die-gruenen-im-rat.de

• **DIE GRÜNEN IM RAT** • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die  
Oberbürgermeisterin  
Frau Jutta Steinruck  
Jaegerstraße 1

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 10.11.2022

**Antrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.11.2022:  
Gedenkstein für verfolgte Sinti und Roma – Gurs-Schild - Gedenktafel für verfolgte Stadtratsmitglieder**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 28.11.2022 zu setzen: Gedenkstein für verfolgte Sinti und Roma – Gurs-Schild – Gedenktafel für verfolgte Stadtratsmitglieder

Wir beantragen, für die Phase der Bauarbeiten im Bereich des ehemaligen Rathaus-Centers / Rathauses den Gedenkstein für verfolgte Sinti und Roma sowie das „Gurs-Schild“ in Erinnerung an die nach Gurs deportierten Jüdinnen und Juden an einem neuen Platz aufzustellen. Wir beantragen, dass die zuletzt im Foyer des Ratssaals angebrachte Gedenktafel für verfolgte Stadtratsmitglieder bis zur Fertigstellung eines neuen Ratssaals an einem historisch angemessenen Ort, etwa im Gebäude der VHS im Bürgerhof, angebracht wird.

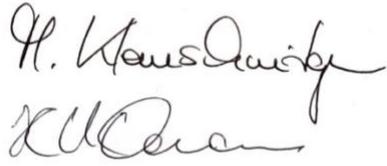
**Begründung:**

Mit der Errichtung des Bauzauns beginnt in Kürze die sichtbare Phase des Abrisses von Rathaus und Rathaus-Center. Die lange Abrissphase und die Bauphase zur Neuerrichtung der Helmut-Kohl-Allee dauern mindestens bis 2031 und betreffen den Rathausplatz in besonderem Maße. Der Gedenkstein für verfolgte Sinti und Roma sowie das „Gurs-Schild“ in Erinnerung an die nach Gurs deportierten Jüdinnen und Juden wurden auf dem oberen Rathausplatz errichtet, da sich das Gedenken auf den Ort der Deportation, den ehemaligen Ludwigshafener Hauptbahnhof, bezieht. Da der Rathausplatz auf lange Sicht von den Abriss- und Bauarbeiten beeinträchtigt ist, erscheint er uns als Gedenkort ungeeignet. Wir beantragen daher, den Gedenkstein für verfolgte Sinti und Roma sowie das „Gurs-Schild“ an einem geeigneten Ort (etwa dem nördlichen Bereich des Ludwigplatzes) neu aufzustellen.

Das Rathaus ist bereits seit längerem geschlossen und die dort im Ratsfoyer platzierte Gedenktafel für verfolgte Stadtratsmitglieder ist nicht zugänglich. Da zurzeit nicht erkennbar ist, wo und wann der Stadtrat zukünftig dauerhaft tagen kann, beantragen wir die Anbringung der Tafel an einem historisch angemessenen

Ort. Das Gebäude der VHS im Bürgerhof, in dem sich ein ehemaliger Ratssaal befindet, kommt dafür unseres Erachtens in Frage.

Mit freundlichem Gruß

The image shows two handwritten signatures in black ink. The first signature is 'H. Klaus-Daube' and the second is 'H. U. Daumann'. Both are written in a cursive, flowing style.

Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende